

Die Fische

In diesem Theater-Stück verliert eine Lehrerin
den Einfluss auf ihre Schüler*innen.

Die Lehrerin übt ihren Beruf mit Leidenschaft aus.
Sie ist überzeugt:
Ich kann den Schüler*innen etwas Wichtiges vermitteln
und so die Welt ein bisschen besser machen.

Für die Lehrerin sind diese Werte wichtig:
— Demokratie und Bildung
— kritisches Denken und Austausch
— Mitgefühl und Menschlichkeit

Aber die Schüler*innen teilen diese Werte nicht mehr.
Sie begeistern sich für ein neues System.
Ihre Aussagen und Taten werden immer extremer.
Die Lehrerin gerät immer mehr unter Druck.
Wie soll sie sich verhalten?

Auch manche Schüler*innen haben Zweifel
und fragen sich:
Was ist richtig und was ist falsch?

Das Stück „Die Fische“ ist eine Neu-Erzählung
von dem Buch „Jugend ohne Gott“.
Ödön von Horváth hat den Roman 1937 veröffentlicht.
In dem Roman geht es um den National-Sozialismus.
Die Neu-Erzählung spielt in einer nahen Zukunft.